

Protokollnotiz:

Die hier protokollierte Diskussion schließt unmittelbar an den **TOP 9.2 Mitteilungen** an.

Frau Jung von der FDP-Fraktion befand die grundsätzliche Intention der Verwaltung zum schnellen Handeln zur Schaffung weiterer Stellplätzen im Bereich der Bäckerei für gut. Gleichfalls halte Sie den Vorschlag von Herrn Gleß, das Verfahren nun möglichst unbürokratisch weiterzuverfolgen anstatt die Maßnahme zu stoppen, welche dann vielleicht aufgrund der Terminierungen der Ausschüsse nicht mehr rechtzeitig vor dem Winter vorangebracht werden könnte, für richtig. Bezüglich des Kostenansatzes gehe Sie von nicht mehr als 100.000 EURO aus, da der Unterbau ja dann bereits bestehen würde.

Frau Feld-Wielpütz sagte namens der CDU-Fraktion eine schnellstmögliche Bearbeitung zu. Auch sei sie bereit zu interfraktionellen Beratungen. Gegebenenfalls könne terminlich die nächste Sitzung des Rates angepeilt werden. Sie widersprach der Kostenschätzung von Frau Jung. Sie gehe von einer höheren Summe aus. Dies sei jedoch noch genau zu ermitteln. Demgegenüber stehe jedoch der Mehrwert für den Ortsteil Niederpleis. Es gebe auch bereits einen Beschluss des UPV, die betreffende Bäckerei hinsichtlich der Schaffung von Stellplätzen zu unterstützen. Dies müsse jedoch auch für alle im unmittelbaren Umkreis des Kreisverkehrs ansässigen Gewerbetreibenden gelten. Auch müsse geklärt werden, wie das Parken im Einzelnen für die Beschäftigten geregelt werden sollte. Werde beispielsweise eine Parkscheibenregelung avisiert, sollte dies bereits im Vorfeld gegebenenfalls interfraktionell geklärt werden. Man könnte dann über die getroffenen Vereinbarungen in der Sitzung des Rates am 01.10.2014 entsprechend beschließen.

Der Ausschussvorsitzende schlug daraufhin vor, den Tagesordnungspunkt in die Ratssitzung zu verweisen, um dort einen Beschluss zu fassen. Dort könne der Tagesordnungspunkt dann immer noch wieder von der Tagesordnung genommen werden, falls dann noch nichts zu beschließen sein sollte.

Herr Seifen von der SPD-Fraktion stimmte diesem Verfahrensvorschlag zu.

Herr Metz von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN merkte an, dass es ausdrücklich nicht Intention sei, das entschlossene Handeln der Verwaltung zu kritisieren. Es stelle sich ihm die Frage, ob es bei Realisierung dieser Maßnahme andere im Haushalt der Stadt bereits berücksichtigte Maßnahmen gebe, welche dann nicht zur Umsetzung kämen. Auch die Frage, wie diese Fläche im Flächennutzungsplan ausgewiesen sei, wäre zu berücksichtigen. Hinsichtlich der testweisen Freigabe des Jakob-Fußholler-Platzes für das Parken nehme er wahr, dass dies von der Bevölkerung angenommen werde. So könne auch geschlussfolgert werden, dass man auf diese Dimensionierung verzichten könne, wenn man den Teil des Jakob-Fußholler-Platzes permanent freigebe. In diesem Zusammenhang stehe auch die Fortführung der Ortsdurchfahrt. Hier gebe es Richtung Buisdorf auch einen Wegfall von Parkplätzen für die Anwohner und es seien verschiedene Lösungsmöglichkeiten denkbar.

Daraufhin schlug der Ausschussvorsitzende vor, mit Herrn Hennig einen Termin für ein interfraktionelles Treffen zu vereinbaren, um hierzu die Fraktionen entsprechend

einzuladen. Hinsichtlich des Tagesordnungspunktes empfahl er, diesen in die Ratssitzung am 01.10.2014 zu verweisen. Damit zeigte sich der Ausschuss einverstanden.

Protokollnotiz:

Der Antrag wird im Ratsinformationssystem aus technischen Gründen erst ab der Ratssitzung am 01.10.2014 wie folgt geführt:

Drucksache-Nr. 14/0263 „Mündlicher Antrag – Parkplatzsituation Kreisel Niederpleis“